

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 25 (1920-1921)
Heft: 11-12

Anhang: Beilage zu Nr. 11/12 der "Schweizerischen Lehrerinnenzeitung" :
zweiter schweizerischer Kongress für Fraueninteressen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweiter schweizerischer Kongress für Fraueninteressen

Bern, 2.—6. Oktober 1921

Arbeitsprogramm

- Gruppe I: *Die Frau in Haus- und Volkswirtschaft.*
Gruppe II: *Die Frau im Berufsleben.*
Gruppe III: *Die Frau in der Erziehungsarbeit.*
Gruppe IV: *Die Frau in der sozialen Arbeit.*
Gruppe V: *Die Frau im öffentlichen Leben.*

Tagesplan

Sonntag den 2. Oktober

11 Uhr: **Festgottesdienst im Münster**

Predigt von Frl. Vikarin Pfister, Zürich.

20¹/₄ Uhr: **Eröffnung im Burgerratssaal, Kasino**

(für Kongressteilnehmer und Geladene)

Begrüssung der Gäste durch Frl. Dr. E. Graf, Bern, Präsidentin des Organisationskomitees, und Frau P. Chaponnière-Chaix, Genf, Präsidentin des Initiativkomitees.

Allgemeiner Bericht über den Stand der Frauenbewegung in der Schweiz, (deutsch)

Frl. Dr. E. Graf, Bern, (französisch) Frl. E. Gourd, Genf.

Empfang durch den bernischen Frauenbund.

Montag den 3. Oktober, Hochschule

9 Uhr: **Sektionssitzung A der Gruppe I**

1. Die Bedeutung der Hausfrau für das wirtschaftliche Gedeihen unseres Landes, (deutsch) Frl. B. Trüssel, Bern.
2. Die Vorbereitung der Frau auf ihre hauswirtschaftliche Tätigkeit zu Stadt und Land, (franz.) Frl. Ch. Champury, Genf.

9 Uhr: **Sektionssitzung A der Gruppe II**

1. Berufsorganisationen, (deutsch) Frl. Th. Schaffner, Basel.
2. Besoldungsprobleme, (deutsch) Frl. H. Fässler, Zürich.
3. Die Frau in der Krankenpflege, (deutsch) Frl. Dr. F. Ottiker, Zürich.

9 Uhr: **Sektionssitzung A der Gruppe III**

1. Die Erziehung durch die Mutter, (deutsch) Frau M. Steiger-Lenggenhager, Küsnacht.
2. Die Erziehung im vorschulpflichtigen Alter, (ital.) Frl. M. Valli, Bellinzona, (deutsch) Frau M. Fischer-Martig, Basel.
3. Die Volksschule und ihre Bedeutung als Vorbereitung auf das Leben, (deutsch) Frl. A. Keller, Basel.
4. Neue Richtungen des Handarbeitsunterrichts, (franz.) Frl. Borcard, Rue.

14¹/₂ Uhr: Sektionssitzung B der Gruppe I

3. Die Stellung der Frau in der Landwirtschaft, (franz.) Frau A. Gillabert, Moudon.
4. Hausfrauenvereinigungen, (deutsch) Frau J. Merz, Bern.
5. Genossenschaftswesen, (deutsch) Frau D. Staudinger, Zürich.

14¹/₂ Uhr: Sektionssitzung A der Gruppe IV

1. Kampf gegen den Alkoholismus, (deutsch) Frau Dr. H. Bleuler-Waser, Zürich.
2. Kampf gegen die Tuberkulose, neue Auffassungen und Heilmethoden, (franz.) Frau Dr. Olivier, Lausanne.
3. Kampf gegen die Unsittlichkeit, (franz.) Frau Fatio-Naville, Genf.
4. Rettungsarbeit, (deutsch) Frau Pfr. Schmuziger, Aarau.

14¹/₂ Uhr: Sektionssitzung der Gruppe V

1. Von der politischen Tätigkeit der Schweizerfrauen, (deutsch) Frl. G. Gerhard, Basel.
2. Wege zur Erweiterung der Frauenrechte in der Schweiz, (franz.) Frl. E. Porret, Neuenburg.
3. Die Frau im kirchlichen Leben, (franz.) Frl. E. Richard, Neuenburg.
4. Die Frau im Pfarramt, (deutsch) Frl. R. Gutknecht, Zürich.
5. Die Frau im Ringen um den Frieden, (deutsch) Frau Cl. Ragaz, Zürich.

20¹/₄ Uhr: Jugendabend (öffentlich), Aula der Hochschule

Ansprache von Frau S. Glättli, Zürich.

Voten von Vertreterinnen der Jugendorganisationen.

Dienstag den 4. Oktober, Hochschule

9 Uhr: Sektionssitzung B der Gruppe II

4. Neue Frauenberufe, (deutsch), Frl. Dr. L. Grütter, Bern.
5. Ehe und Beruf, (deutsch) Frau E. Thommen, Zürich.
6. Die Frau in der bildenden Kunst, (franz.) Frau L. Contat, Bern.
7. Die Frau in der Literatur, (deutsch) Frau Ruth Waldstetter, Bern.

9 Uhr: Sektionssitzung B der Gruppe III

5. Die Rolle der höhern Schulen als Vorbereitung auf das Leben, (deutsch) Frl. H. Stucki, Bern.
6. Die Fortbildung der Schulentlassenen, (franz.) Frl. Dr. M. Evard, Le Locle.
7. Aufklärungsarbeit an der Jugend, (deutsch) Frau Dr. Schultz-Bascho, Bern.
8. Staatsbürgerliche Erziehung, (franz.) Frl. E. Serment, Lausanne.

9 Uhr: Sektionssitzung B der Gruppe IV

5. Sozialversicherungen, (franz.) Frau M. Gourd, Genf.
6. Vorbereitungsschulen für soziale Arbeit, (deutsch) Frl. M. von Meyenburg, Zürich.
7. Säuglingsfürsorge, (deutsch) Frau Dr. Imboden-Kaiser, St. Gallen.
8. Jugendschutz und Vormundschaftswesen, (deutsch) Frau Dr. O. Lenz, Zürich.

Aula der Hochschule

14¹/₂ Uhr: Plenarversammlung der Gruppe I

Bedeutung und Probleme des modernen Hausfrauenberufs, (deutsch) Frau H. David, St. Gallen.

17 Uhr: Plenarversammlung der Gruppe V

Die Stellung der Frau in der schweizerischen Gesetzgebung, (deutsch) Frau Dr. A. Leuch, Bern.

20¹/₂ Uhr: Abendunterhaltung auf dem Schänzli
(für Kongressteilnehmer)

Lebende Bilder nach Meisterwerken — Musik — Unterhaltendes — Tee

Mittwoch den 5. Oktober, Aula der Hochschule

9 Uhr: Plenarversammlung der Gruppe II

Die Frau im Berufsleben, (deutsch) Frl. E. Bloch, Zürich.

14¹/₂ Uhr: Plenarversammlung der Gruppe III

Neue Unterrichtsmethoden und Prinzipien, (franz.) Frl. M. Audemars, Genf.

20¹/₄ Uhr: Volksabend (öffentlich), Grossratssaal

Berichte in den drei Landessprachen über die Arbeit des Kongresses.

Donnerstag den 6. Oktober, Aula der Hochschule

9 Uhr: Plenarversammlung der Gruppe IV

Wert und Bedeutung der sozialen Arbeit der Frau für die Volkswohlfahrt, (deutsch) Frl. E. Zellweger, Basel.

Schluss des Kongresses.

* * *

13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

auf dem Gurten oder in der Stadt, je nach Witterung.

Sekretariat: Frau Dr. A. Leuch, Bern, Falkenweg 9.

Kongresskarte Fr. 10, Tageskarte Fr. 3. Kartenbezug bei Frau M. Lüdi, Bern, Gutenbergstrasse 1. Postcheck III 1658.

Quartierkomitee: Frau Krebs-Walther, Bern, Weststrasse 11. Es stehen eine Anzahl Freiquartiere zur Verfügung.
